

Geschäft Nr. 5

Finanzen

Erläuterungen zur Rechnung 2009

Die laufende Rechnung 2009 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 173'577.95 ab. Im Vergleich zum Voranschlag bedeutet dies einen höheren Aufwand von CHF 95'377.95.

	2009 Rechnung	2009 Voranschlag	2008 Rechnung
Aufwand	7'064'279	7'036'400	6'849'615
Ertrag	6'890'701	6'958'200	7'460'872
Ertragsüberschuss			611'257
Aufwandüberschuss	173'578	78'200	

Im Vergleich zum Voranschlag führen folgende Veränderungen zu einem höheren Aufwandüberschuss:

Aufwandüberschuss Voranschlag 2009	78'200
Allgemeine Verwaltung	-6'400
Bildung	47'700
Kultur, Freizeit, Gesundheit	-4'700
Steuern	92'500
Zinsen und Abschreibungen	-33'700
Aufwandüberschuss Rechnung 2009	173'600

Gegenüber dem Vorjahr hat der Gesamtaufwand um CHF 215'000 zugenommen (+ 3,1 %). Die Veränderung ist auf die Zunahme bei den Personalkosten zurückzuführen. Dies ergibt sich aufgrund einer zusätzlichen Klasse, Gesetzesänderungen sowie den jährlichen Lohnanpassungen.

Beim Ertrag resultiert gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von CHF 570'000 (- 7,6 %), welcher vor allem auf die Reduktion des Steuerfusses sowie der Steuergesetzrevision bei den natürlichen Personen zurückzuführen ist. Positiv wirkte sich die um CHF 64'000 höhere Entschädigung vom Kanton für den Ausfall aufgrund der Steuergesetzrevisionen 2008 und 2009 aus.

Die Sanierung der Mehrzweckhalle verursachte im 2009 Investitionskosten von CHF 2'505'016.90. Da die Renovation der Pausenplatzüberdachung erst im 2010 erfolgt, wird die Abrechnung des Kredites an der Herbstversammlung vorliegen.

Begründungen von Abweichungen zum Voranschlag einschliesslich Nachtragskredite 2009

Nachstehend sind die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag begründet. Dabei gehen wir von den Konto-Gruppen aus, wie sie in der laufenden Rechnung gezeigt werden. Für den Nachvollzug der einzelnen Positionen empfehlen wir Ihnen, die detaillierte Rechnung der Schulgemeinde auf der Gemeindekanzlei einzusehen oder unter www.ennetbuergen.ch herunterzuladen.

0 Allgemeine Verwaltung

Voranschlag Nettoaufwand	82'000.00	
Minderaufwand Rechnung	6'421.90	7,8 %

Die Gehälter des Schulrates sowie die Sitzungsgelder blieben unter den Budgetwerten. Die geplanten Sitzungsgelder für den Elternrat wurden in der Rechnung unter der Verwaltung verbucht (ca. 2'500.00).

2 Bildung

Voranschlag Nettoaufwand	6'085'700.00	
Mehraufwand Rechnung	47'720.85	0,8 %

Kontodetails:

200 Kindergarten

Voranschlag Nettoaufwand	383'400.00	
Mehraufwand Rechnung	23'310.60	6,1 %

Die Personalkosten sind aufgrund der Gesetzesänderung bei den Kindergartenlöhnen höher ausgefallen.

210 Primarschule

Voranschlag Nettoaufwand	1'940'300.00	
Mehraufwand Rechnung	35'929.80	1,9 %

Aufgrund von Pensenanpassungen sowie Krankheitsfällen, ist der Personalaufwand gegenüber dem Voranschlag um 40'000.00 höher ausgefallen. Vom Kanton konnten wir eine ungeplante Rückerstattung von 14'000.00 für die Ausbildung von Englischlehrern verbuchen. Die Kosten für Ennetbürger Schüler in Stansstad fielen um 11'000.00 höher aus.

212 Orientierungsschule

Voranschlag Nettoaufwand	1'466'600.00	
Mehraufwand Rechnung	25'332.45	1,7 %

Die Schulgelder für die Werkschule in Buochs führten zu einem höheren Aufwand von 39'000.00. Hingegen konnte beim Personal- (9'000.00) und Sachaufwand (4'000.00) ein Minderaufwand verbucht werden.

214 Musikschule

Voranschlag Nettoaufwand

337'300.00

Minderaufwand Rechnung

12'651.20

3,8 %

Die Schulgelder der Eltern sowie die Einnahmen aus Vorführungen lagen über dem Voranschlag.

218 Schulanlagen

Voranschlag Nettoaufwand

728'300.00

Mehraufwand Rechnung

2'131.80

0,3 %

Die Personalkosten für die Schulanlagen verursachten einen Mehraufwand von 13'000.00. Hingegen blieben die Ausgaben beim Sachaufwand unter den Budgetwerten. Zusammen mit leicht höheren Einnahmen bei der Vermietung der Anlagen resultierte ein höherer Gesamtaufwand.

219 Schulverwaltung

Voranschlag Nettoaufwand

569'100.00

Mehraufwand Rechnung

24'283.60

4,3 %

Für den Anteil an der Verzinsung der Unterdeckung der Pensionskasse des Kantons Nidwalden mussten 23'000.00 zusätzlich berücksichtigt werden. Die Personalkosten lagen 23'000.00 über dem Voranschlag, da ein befristeter Einsatz zu Gunsten der Verwaltung nicht budgetiert war. Im Gegenzug konnte der Sachaufwand um 22'000.00 reduziert werden.

221 Integrierte und ambulante Sonderförderung

Voranschlag Nettoaufwand

660'700.00

Minderaufwand Rechnung

46'352.60

7,0 %

Der Minderaufwand bei den Personalkosten von 26'000.00 ist auf eine Personalveränderung sowie der Belastung von Deutsch als Zweitsprache in der Kontengruppe Primar zurückzuführen. Die Leistungen der Logopädie wurden dem abnehmenden Schülerbestand angepasst, was zu einem Minderaufwand von 19'000.00 führte.

3 Kultur und Freizeit

Voranschlag Nettoaufwand

78'500.00

Minderaufwand Rechnung

9'284.50

11,8 %

Die Ausgaben der Bibliothek blieben um 5'000.00 unter dem Voranschlag. Der restliche Minderaufwand resultierte aus den Beiträgen an Vereine sowie beim Gemeindeheft „us eysem Dorf“.

4 Gesundheit

Voranschlag Nettoaufwand

12'900.00

Mehraufwand Rechnung

4'539.30

35,3 %

Die Anschaffung eines Defibrillators war nicht im Voranschlag enthalten.

9 Finanzen und Steuern

Voranschlag Nettoertrag

6'180'900.00

Minderertrag Rechnung

58'814.20

1,0 %

Kontodetails:

900 Steuern

Voranschlag Nettoertrag

6'457'000.00

Minderertrag Rechnung

92'464.40

1,4 %

Die Veränderung bei den Steuereinnahmen zeigt vor allem bei den juristischen Personen einen drastischen Rückgang. Die Einnahmen bei den natürlichen Personen blieben nur leicht hinter dem Voranschlag.

	Voranschlag	Rechnung	Differenz	
Natürliche Personen	6'054'000	5'984'285	- 69'715	- 1.2 %
Juristische Personen	474'000	373'067	- 100'934	-21.3 %
Total	6'528'000	6'357'351	170'649	-2.6 %

Beim Verwaltungsaufwand für das Steueramt Nidwalden erzielten wir einen Minderaufwand von 57'600. Zusätzlicher Minderaufwand resultierte auch bei den Vergütungszinsen (5'900) sowie bei den Steuerabschreibungen (14'800).

940 Zinsen

Voranschlag Nettoaufwand

97'500.00

Minderaufwand Rechnung

10'750.20

11,0 %

Bei der Zinsbelastung verbuchten wir einen Minderaufwand, da die Darlehen für die Sanierung der MZA später als geplant bezogen wurden.

990 Vorgeschriebene Abschreibungen

Voranschlag Nettoaufwand

178'600.00

Minderaufwand Rechnung

22'900.00

12,8 %

Durch die zusätzlichen Abschreibungen im Jahr 2008 reduzierte sich das Verwaltungsvermögen. Dadurch fielen die Abschreibungen im 2009 tiefer als angenommen aus.